



AKTIONSTAGE „Sucht hat immer eine Geschichte“

Programm in Gronau

vom 7. bis 16. November 2018



**Sucht hat immer
eine Geschichte**

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE GEGEN SUCHT

GRUSSWORT



Die Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ hat einen festen Platz in der gesundheitlichen Prävention des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie lebt davon, dass sich Menschen vor Ort mit großem Engagement und vielfältigen Aktivitäten einbringen. Mit lebensbejahenden Botschaften werden Suchtgefahren verständlich und persönlich vermittelt. Die Aktionstage geben zugleich wichtige Impulse und Anregungen, um Suchtprävention vor Ort stetig weiterzuentwickeln. Allen, die sich im Rahmen dieser Aktionstage und darüber hinaus in Nordrhein-Westfalen für Suchtprävention engagieren, danke ich ganz herzlich.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Karl-Josef Laumann'.

Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

„SUCHT HAT IMMER EINE GESCHICHTE“ – denn Sucht beginnt nicht mit der Einnahme einer Substanz oder entsteht „von heute auf morgen“. Sucht ist mitunter ein langer Prozess vom Genusskonsum hin zur Abhängigkeit, bei dem viele Faktoren und Beteiligte eine Rolle spielen. Wir freuen uns deshalb, dass nun im Rahmen der gleichnamigen Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ die Aktionstage zur Suchtvorbeugung in Gronau stattfinden. Diese Tage, an denen sich das Augenmerk von verschiedenster Seite auf das Thema Sucht richtet, finden alle drei Jahre statt und haben sich seit nunmehr 25 Jahren zu einem festen Baustein der Präventionsarbeit im Kreisgebiet entwickelt. Gronau ist zum dritten Mal mit einem umfangreichen Programm die gastgebende Stadt.

In der Suchtprävention gilt es nicht allein, auf Risiken und Gefährdungen stoffgebundenen wie stoffungebundenen Konsumverhaltens aufmerksam zu machen. Wirkungsvolle Suchtvorbeugung bedeutet an erster Stelle die Förderung von Lebenskompetenzen. Lebenskompetent ist, wer sich selbst kennt und mag, empathisch ist, kritisch und kreativ denkt, kommunizieren und Beziehungen führen kann, durchdachte Entscheidungen trifft, Probleme löst und Gefühle und Stress bewältigen kann. Durch effektive Suchtvorbeugung können Kinder und Jugendliche befähigt werden, ihre Bedürfnisse entwicklungsgemäß zu befriedigen, so dass sie später nicht auf süchtiges Verhalten ausweichen müssen. In der Suchtprävention geht es darüber hinaus darum, die Auseinandersetzung mit Risikoverhalten zu fördern und so für Verantwortung und Verhaltensalternativen zu werben. In diesem Sinne ist es auch für Erwachsene unerlässlich, sich mit ihrem Vorbildverhalten auseinanderzusetzen und das eigene Konsumverhalten selbstkritisch zu reflektieren.

Suchtprävention kann nur gelingen, wenn sie sich als eine gesellschaftliche Querschnittsaufgabe versteht, die von einer Vielzahl an Institutionen und Organisationen getragen wird.

Das vorliegende Programm der Aktionstage zeigt die große Bandbreite suchtvorbeugenden Handelns in Gronau und Epe. Es zeigt auch, wie vielfältig in den unterschiedlichsten Einrichtungen, Vereinen und Gruppen daran gearbeitet wird, Menschen aller Altersgruppen zu stärken und fit zu machen für ein suchtfreies Leben.

Die Planung und Durchführung der Aktionstage wären ohne die langfristige und verlässliche Mitarbeit vieler unterschiedlicher Einrichtungen nicht möglich: Ihnen allen möchten wir für Ihr Engagement danken. Sie tragen mit Ihren Beiträgen zu einer lebendigen Ausgestaltung der Aktionstage bei.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Aktionstage, die Erfahrungen zusammenführen, spannende Denkanstöße geben und neue Einsichten eröffnen.



Dr. Kai Zwicker
Landrat
des Kreises Borken



Sonja Jürgens
Bürgermeisterin
der Stadt Gronau

Schirmherrschaft

ERÖFFNUNG

Auftaktveranstaltung zu den Aktionstagen
„Sucht hat immer eine Geschichte“

Mittwoch, 07. November, 15.00 – 17.00 Uhr

Mit einem interessanten und abwechslungsreichen Programm wollen wir die Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ in Gronau eröffnen. Das Veranstalterteam lädt dazu alle Kooperationspartner/innen herzlich ein. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen der Aktionstage beigetragen haben.

Begrüßung

Helmut Berndt, Chefarzt der psychiatrischen Abteilung,
Ev. Lukas-Krankenhaus Gronau

Grußworte

Dr. Kai Zwicker, Landrat des Kreises Borken
Sonja Jürgens, Bürgermeisterin der Stadt Gronau
Armin Koeppel, Landeskoordination Suchtvorbeugung NRW

Musik

Salip Tarakci und das „Dream Team“

Magische Momente

Mister Kerosin

Malerei

Bilderausstellung *#SehnSucht*

Moderation

Christiane Nitsche, freie Mitarbeiterin WN

Ort

Cafeteria, Ev. Lukas-Krankenhaus
Zum Lukaskrankenhaus 1, 48599 Gronau

Anmeldung erforderlich bis Di 30. Oktober 2018

per E-Mail: w.rasch@kreis-borken.de
per Tel.: 02861 82-1095
per Fax: 02861 82-2711095

PROGRAMMÜBERSICHT

📍 EINZELVERANSTALTUNGEN	Seite
MI 07. NOVEMBER	
Auftaktveranstaltung der Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“	12
Für Betroffene AA-Meeting	12
Für Betroffene Selbsthilfegruppe „Illegal/Legal-egal“	13
Für Eltern, Pädagogische Fachkräfte und Interessierte „Neue Medien – Zwischen Chance und Risiko“	13
Filmvorführung für Frauen „Embrace“ – Du bist schön	14
DO 08. NOVEMBER	
Für Schüler/innen der Jahrgangsstufe 7 der Gesamtschule Gronau „Next Generation@“	15
Für Mitarbeiter/innen der Sucht- und Drogenberatungsstellen im Kreisgebiet Sucht- und Drogenberatungsstellentreffen	15
Für Akteur/innen der Sucht u. Drogenhilfe im Kreis Borken Arbeitskreis Suchthilfe im Sozialpsychiatrischen Verbund für den Kreis Borken	16
Für Pädagogische Fachkräfte aus Schule und Jugendarbeit „Stark statt breit“ – Methodenfortbildung zur Cannabisprävention	16
Für Jugendliche „Alkohol: Voll normal – normal voll?“	17
Andacht „Auf der Suche nach dem, was trägt“	17
Für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund und Betreuende „Stoned im Alltag“ – Sucht und Abhängigkeit in unserer Gesellschaft	18
Filmvorführung für Interessierte „Wie ein Licht in der Nacht“	18

EINZELVERANSTALTUNGEN (FORTSETZUNG)	Seite
FR 09. NOVEMBER	
Für Krankenpflegeschüler/innen „Genuss, Hobby oder Sucht?“	19
Für Jugendliche und junge Erwachsene „Rap'n Snack“ mit Dennis Buss	19
SA 10. NOVEMBER	
Für alle, die Spaß am Spielen haben „Gronau spielt!“	20
Für Interessierte Tag der offenen Tür im Diakonie Suchthilfzentrum Gronau	20
Für Betroffene AA-Meeting	20
SO 11. NOVEMBER	
Für Interessierte Martini Markt Epe – „Safe drive home“	21
MO 12. NOVEMBER	
Für Schüler/innen und Lehrkräfte We start: „Be smart – Don't start“	22
Für Schüler/innen der Gesamtschule „ALK-Parcours“ – Was machst Du mit Alkohol, und Alkohol mit Dir?	22
Theaterstück für Schüler/innen der Jahrgangsstufen 9 und 10 „Hackedicht oder was?“	23
Autorenlesung an der Anne-Frank-Schule / Driland Kolleg „Volle Pulle – Mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“	23
Informationsveranstaltung für Lehrkräfte aus Gronau und Umgebung „Be Smart – Don't Start“ – Der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen	24
Autorenlesung für Interessierte „Volle Pulle – Mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“	24
Für Betroffene AA-Meeting	25
DI 13. NOVEMBER	
Für Schüler/innen der Gesamtschule „ALK-Parcours“ – Was machst Du mit Alkohol, und Alkohol mit Dir?	26

EINZELVERANSTALTUNGEN (FORTSETZUNG)	Seite
Fortbildung für pädagogische Fachkräfte „Hungrige Zeiten“	26
Lesung für Schüler/innen (2 Lesungen) „Breit. Mein Leben als Kiffer“	27
Für Jugendliche „Alkohol: Voll normal – normal voll?“	28
Sportangebot für alle „Alternativen schaffen“ – Integrative Sportgruppe	28
Für Interessierte und Fachkräfte „Gemeinsam stark gegen Sucht“	29
Informationsabend zum Nichtraucherseminar „Nichtraucher, weil ich es will“	29
MI 14. NOVEMBER	
Für Schüler/innen der Euregioschule „LoQ-Parcours – Leben ohne Qualm“	30
Theaterstück für Schüler/innen (2 Aufführungen) „>druck.“ – Ein rasanter Theaterthriller über digitale Lebenswelten	30/31
Für Schüler/innen des Driland Kollegs „Don't drink and drive“	31
Für Interessierte und Fachpersonal „Höher, schneller, weiter – wie Selbstoptimierung auch krank machen kann“	32
Für substituierende Suchtmediziner/innen, Apotheken, Sozialarbeiter/innen aus Drogenberatung und psycho- sozialer Begleitung „Betäubungsmittel als Fluch und Segen“ – Substitutionsbehandlung und AD(H)S	32
Für Betroffene AA-Meeting	33
Für Betroffene Selbsthilfegruppe „Illegal/Legal-egal“	33
DO 15. NOVEMBER	
Für Schüler/innen der Euregio-Gesamtschule „LoQ-Parcours – Leben ohne Qualm“	34
Für Mitarbeiter/innen des Antoniusheims Vreden „Die Leichtigkeit des Tuns“ – Wie gestalte ich meinen Arbeitsalltag stressfreier?	34
Für Mitarbeiter/innen der Firma Mondl. Gronau „Sucht am Arbeitsplatz – eine lösbare Aufgabe“	35

 EINZELVERANSTALTUNGEN (FORTSETZUNG)	Seite
Fortbildung für Erzieher/innen und Übungsleiter/innen „Fernsehhelden turnen mit“	35
Für Betriebe, Arbeitgebervertreter/innen, Betriebs- und Personalräte/innen „Sucht am Arbeitsplatz – eine lösbare Aufgabe“	36
Für Betroffene Offenes Treffen der Spielerselbsthilfegruppe Ochtrup	36
Für Interessierte Was ist eigentlich „rechtliche Betreuung“?	37
Autorenlesung für Interessierte „Lauf zurück ins Leben“	37
Filmabend für Interessierte „Ein Teil von uns“	38
<hr/>	
FR 16. NOVEMBER	
Für Schüler/innen der Anne-Frank-Schule „Mach dir den Stress zum Freund!“	38
<hr/>	
 MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN	Seite
<hr/>	
MO 29. OKTOBER – FR 16. NOVEMBER	
Für Schüler/innen der Jahrgangsstufe 10 „Ich und die Sucht“ – Umgang mit Suchterkrankungen in Familienbeziehungen	39
MI 07. – FR 16. NOVEMBER	
Bilderausstellung #SehnSucht	39
MI 07. – FR 16. NOVEMBER	
Für Interessierte „Wer SUCHT, der findet“	40
MI 07. – FR 16. NOVEMBER	
Für interessierte Vereine „Der ALK-Koffer on Tour“ – Alkoholprävention im Vereinsleben	40
MI 07. – FR 16. NOVEMBER	
Für Schüler/innen weiterführender Schulen „Ist das gesund oder kann das weg?“	40
MO 12. – MI 14. NOVEMBER	
Für Grundschüler/innen „Tanzen statt daddeln“	41

 AUSBLICK	Seite
<hr/>	
SA 17. + SO 18. NOVEMBER	
Nichtraucherseminar „Nichtraucher, weil ich es will“	42
MO 19. NOVEMBER	
Fachtagung für Mitarbeiter/innen der Sucht- und Jugendhilfe, Schule, Sozial- und Gesundheitshilfe, Selbsthilfe „Cannabis – lassen wir Gras drüber wachsen?“	42
DI 20. NOVEMBER	
Für Präventionsfachkräfte von Polizei, Jugend- und Gesundheitshilfe AG Sucht- und Gewaltprävention	43
DO 22. + 29. NOVEMBER + 04. DEZEMBER	
Für pädagogische Fachkräfte „MOVE“ – Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen	43
FR 23. + SA 24. NOVEMBER	
Angebot für konsumierende Jugendliche im Alter von 14 – 21 Jahren „FreD“ – Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumierenden	44
DO 29. NOVEMBER	
Für beteiligte Fachkräfte aus Schule, Jugendamt und Suchthilfe Jahrestreffen des Sparkassenprojektes	45
MI 05. DEZEMBER	
Für Fachkräfte des Diakonischen Werkes Gronau Glücksspielsucht – Inhouse Schulung	45

→ EINZELVERANSTALTUNGEN

MI 07. NOVEMBER, 15.00 – 17.00 UHR

AUFTAKTVERANSTALTUNG DER AKTIONSTAGE

„Sucht hat immer eine Geschichte“

Offizielle Eröffnung der Aktionstage durch das Veranstalterteam mit Grußworten der Schirmherrschaften. Die Veranstaltung bietet ein unterhaltsames Rahmenprogramm mit **Magie, Musik und Malerei**. Eingeladen sind alle an den Aktionstagen beteiligten Kooperationspartner/innen sowie Vertreter/innen aus Verwaltung und Politik.

MODERATION: Christiane Nitsche, freie Mitarbeiterin der WN

ORT: Cafeteria, Ev. Lukas-Krankenhaus,
Zum Lukas-Krankenhaus 1, 48599 Gronau

INFORMATION: Werner Rasch, 02861 82-1095,
w.rasch@kreis-borken.de

Anmeldung erforderlich!

MI 07. NOVEMBER, 19.00 UHR

FÜR BETROFFENE

AA-Meeting

Die Selbsthilfegruppe der „Anonymen Alkoholiker“ trifft sich wöchentlich. Betroffene berichten von ihrer Suchtgeschichte und zeigen ihren Weg, wie sie ohne Suchtmittel ein neues Leben führen. Betroffene sind herzlich willkommen.

VERANSTALTER: Selbsthilfegruppe der AA

ORT: St. Antoniushospital Gronau,
Möllenweg 22, 48599 Gronau

INFORMATION: www.anonyme-alkoholiker.de

MI 07. NOVEMBER, 19.00 – 21.00 UHR

FÜR BETROFFENE

Selbsthilfegruppe „Illegal/Legal-egal“

Betroffene von stoffgebundenen und stoffungebundenen Abhängigkeiten treffen sich im unkomplizierten Rahmen, um sich über eigene Erfahrungen auszutauschen, aktuelle Probleme Einzelner zu besprechen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Gruppe steht im engen Kontakt zur Diakonie Gronau.

VERANSTALTER: Selbsthilfegruppe Illegal/Legal-egal

ORT: Walter-Thiemann-Haus,
Alfred-Drögsta-Platz 1, 48599 Gronau

INFORMATION: Klaus 01578 7938388 oder
Martina 0157 53294580

Bitte vorher Kontakt aufnehmen!

MI 07. NOVEMBER, 19.00 – 21.00 UHR

FÜR ELTERN, PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE, INTERESSIERTE

„Neue Medien - Zwischen Chance und Risiko“

Ob Smartphone, Laptop oder Spielkonsole, das Internet ist allgegenwärtig. Welche Suchtgefahren bestehen neben den verlockenden und unüberschaubaren Möglichkeiten des Internets? Der Referent gibt einen Überblick zu den neuen Medien/ Suchtformen, Daten und Fakten zur Medienabhängigkeit, Lösungs- und Therapieansätzen und Prävention.

REFERENT: Michael Knothe,
Fachstelle Glücksspielsucht Neuss

VERANSTALTER: Diakonie Suchthilfezentrum Gronau

ORT: Gesamtschule Gronau,
Laubstiege 25, 48599 Gronau

INFORMATION: Diakonie Suchthilfezentrum Gronau,
02562 7011170

Anmeldung erwünscht!

MI 07. NOVEMBER, 19.30 UHR**FILMVORFÜHRUNG FÜR FRAUEN****„Embrace“ – Du bist schön**

Wer schön ist, ist auch erfolgreich, nur wer schlank ist, kann auch glücklich sein? Auf beeindruckende Weise schildert die Australierin Tary Brumfitt die Macht der Schönheitsideale und die damit verbundene Unzufriedenheit vieler Frauen mit dem eigenen Körper. Sie reist um die Welt, um außergewöhnliche Frauen zu treffen, die über ihr eigenes Körperbild sprechen und eine neue Sicht auf die eigenen Schönheitsideale werfen. Im Anschluss an den Film stehen Mitglieder des Arbeitskreises Essstörungen im Kreis Borken für Fragen zur Verfügung

VERANSTALTER: Euregio-VHS-Frauenkino

ORT: Cinetech Gronau,
Mühlenmathe 37, 48599 Gronau

INFORMATION: Regina Kasteleiner, 02861 82-1094

KOSTEN: 6,50 € an der Abendkasse

DO 08. NOVEMBER, 8.30 – 12.00 UHR**FÜR SCHÜLER/INNEN DER JAHRGANGSSTUFE 7 DER GESAMTSCHULE GRONAU****„Next Generation@“**

Ob Smartphone, Laptop oder Spielkonsole, das Internet ist allgegenwärtig! Welche Gefährdung geht von diesen Medien für Jugendliche aus? Gruppenreflexion zu den Themen: eigene Haltung entwickeln, Auswirkungen auf den Alltag erkennen, angemessenen Umgang mit diesen Medien erlernen

REFERENT: Michael Knothe, Glücksspielsuchtberatung,
Fachstelle Glücksspielsucht, Neuss

VERANSTALTER: Diakonie Suchthilfezentrum Gronau,
Gesamtschule Gronau

ORT: Gesamtschule Gronau,
Laubstiege 25, 48599 Gronau

Geschlossene Veranstaltung

DO 08. NOVEMBER, 9.00 – 10.30 UHR**FÜR MITARBEITER/INNEN DER SUCHT- UND DROGENBERATUNGSSTELLEN IM KREISGEBIET****Sucht- und Drogenberatungsstellentreffen**

Die regelmäßigen Treffen der ambulanten Sucht- und Drogenberatungsstellen im Kreis Borken bieten kollegialen Austausch an wechselnden Orten im Kreisgebiet.

VERANSTALTER: Diakonie Suchthilfezentrum Gronau

ORT: Diakonie – Beratung im Zentrum (BiZ),
Hörster Str. 5, 48599 Gronau

INFORMATION: Diakonie Suchthilfezentrum Gronau,
02562 7011170

Geschlossene Veranstaltung

DO 08. NOVEMBER, 10.30 UHR

FÜR AKTEUR/INNEN DER SUCHT- UND DROGENHILFE IM KREIS BORKEN

Arbeitskreis Suchthilfe im Sozialpsychiatrischen Verbund für den Kreis Borken

Der Arbeitskreis dient der Vernetzung und Zusammenarbeit ambulanter und stationärer Angebotsstrukturen für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen im Kreisgebiet.

VERANSTALTER: Sozialpsychiatrischer Verbund im Kreis Borken**ORT:** Diakonie Suchthilfezentrum Gronau,
Hörster Str. 5, 48599 Gronau**INFORMATION:** Reinhild Wantia, 02861 82-1164,
r.wantia@kreis-borken.de**Anmeldung erforderlich!****DO 08. NOVEMBER, 14.30 – 17.00 UHR**

FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE AUS SCHULE UND JUGENDARBEIT

„Stark statt breit“ – Methodenfortbildung zur Cannabisprävention

In dieser Fortbildung steht der Methodenkoffer zur Cannabisprävention im Mittelpunkt. Der Koffer bietet eine kompakte Sammlung verschiedener interaktiver Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Thema Cannabiskonsum. Neben der Vermittlung von Fachwissen ermöglichen die Methoden eine kritische Auseinandersetzung mit den Gründen, Risiken und Folgen des Cannabiskonsums.

REFERENT/IN: Werner Rasch, Regina Kasteleiner**VERANSTALTER:** Fachstelle für Suchtvorbeugung**ORT:** Diakonie – Beratung im Zentrum (BiZ),
Hörster Str. 5, 48599 Gronau**INFORMATION:** Werner Rasch, 02861 82-1095,
w.rasch@kreis-borken.de**Anmeldung erforderlich!**
(Teilnehmerzahl begrenzt)**DO 08. NOVEMBER, 17.00 – 19.00 UHR**

FÜR JUGENDLICHE

„Alkohol: Voll normal – normal voll?“

An diesem Abend wollen wir in unserem Kinosaal mit euch gemeinsam einen Film anschauen. Dazu bieten wir verschiedene alkoholfreie Cocktails und jede Menge Informationen. Also deutlich mehr als Cocktails schlürfen und Filme schauen. Lasst euch überraschen!

VERANSTALTER: Jugendzentrum Luise**ORT:** Schiefestr. 41, 48599 Gronau**INFORMATION:** Torsten Radau, Jugendzentrum Luise,
02562 712350, info@jz-luise.de**DO 08. NOVEMBER, 18.00 – 19.00 UHR**

ANDACHT

„Auf der Suche nach dem, was trägt“

Ruhepausen im Alltag. Eine Andacht zum Thema Sucht und Bewältigung.

REFERENT: Pfarrer Matthias Hövelmann**VERANSTALTER:** Diakonie Suchthilfezentrum Gronau**ORT:** Ev. Stadtkirche Gronau,
Döhrmannplatz 2, 48599 Gronau

DO 08. NOVEMBER, 19.00 – 20.30 UHR

FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE MIT MIGRATIONSHINTERGRUND UND DEREN BETREUENDE

„Stoned im Alltag“ – Sucht und Abhängigkeit in unserer Gesellschaft

Suchterkrankungen stellen eine große Bedrohung für unsere Gesellschaft dar. Während das Problem an sich bekannt ist, besteht nur eine äußerst geringe Aufklärung über die Entstehung einer Sucht und die realen Gefahren einzelner Suchtmittel. Der Vortrag soll einen kompakten Einblick in den aktuellen Stand der Forschung zum Thema Sucht und Abhängigkeit gewähren.

REFERENT: Timur Sezer, Klinischer Psychologe, Schlossklinik Pröbsting

VERANSTALTER: Integrationsbeauftragter der Stadt Gronau

ORT: Haus der Begegnung, Jöbkesweg 5, 48599 Gronau

INFORMATION: Ahmet Sezer, 02562 12214

DO 08. NOVEMBER, 20.00 UHR

FILMVORFÜHRUNG FÜR INTERESSIERTE

„Wie ein Licht in der Nacht“

Der Film erzählt eine ganz normale, alltägliche Geschichte vom Schicksal einer vereinsamten Frau, die alkoholkrank wird und sich erst helfen lässt, als es fast zu spät ist. Sie erkennt schließlich, was zu tun ist. Christiane Hörbiger spielt in diesem beeindruckenden Film mit unglaublicher Intensität und zugleich differenziert und fernab aller Klischees. Im Anschluss an den Film steht Ihnen das Team der psychologischen Beratungsstelle für Ihre Fragen zur Verfügung.

VERANSTALTER: Psychologische Familienberatungsstelle des Diakonischen Werkes, Ev. Kirchengemeinde Gronau

ORT: Walter-Thiemann-Haus, Alfred-Dragsstra-Platz 1, 48599 Gronau

INFORMATION: Liudmila Hoesch, 02562 701110

FR 09. NOVEMBER, 8.00 – 11.15 UHR

FÜR KRANKENPFLEGESCHÜLER/INNEN

„Genuss, Hobby oder Sucht?“

Wie erlebe ich Sucht – bei der Arbeit und privat? Mit theoretischen und praktischen Einheiten werden die Teilnehmenden über legale und illegale Suchtstoffe informiert, das eigene Verhalten reflektiert und Schutzfaktoren für ein suchtfreies Leben erarbeitet. Im Anschluss berichtet ein Mitglied des Kreuzbundes von dessen Lebensgeschichte.

REFERENTINNEN: Regina Kasteleiner, Fachstelle für Suchtvorbeugung,

Maria Weber, Kreuzbund Ahaus

VERANSTALTER: Gesundheits- und Krankenpflegeschule Gronau

ORT: Möllenweg 22, 48599 Gronau

INFORMATION: Regina Kasteleiner, 02861 82-1094

Geschlossene Veranstaltung

FR 09. NOVEMBER, 18.00 – 22.00 UHR

FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

„Rap'n Snack“ mit Dennis Buss

In gemütlicher Atmosphäre könnt ihr euch bei alkoholfreien Cocktails und leckeren Snacks rund um das Thema Alkohol informieren. Im Laufe des Abends tritt der Gronauer Rapper Dennis Buss auf, der durch seine Auftritte für und mit Udo Lindenberg über die Grenzen Gronaus hinaus bekannt ist.

REFERENT: Dennis Buss, Rapper

VERANSTALTER: Jugendzentrum St. Josef, Stadtjugendring

ORT: Kaiserstiege 120, 48599 Gronau

INFORMATION: Miriam Hülsmann, 02562 9672, info@jugendzentrum-stjosef.de

SA 10. NOVEMBER, 13.00 – 17.00 UHR**FÜR ALLE, DIE SPASS AM SPIELEN HABEN****„Gronau spielt!“**

Spielnachmittag für große und kleine Spielbegeisterte von 0 – 99 Jahren in der Stadtbücherei Gronau. Die neuesten Gesellschafts- und Strategiespiele aus dem Bestand dürfen generationsübergreifend ausprobiert werden. Alle Medien stehen nach der Veranstaltung auch zur Ausleihe zur Verfügung.

VERANSTALTER: Stadtbücherei Gronau**ORT:** Parkstr. 1, 48599 Gronau**INFORMATION:** Anne Kammholz, 02562 12450,
a.kammholz@gronau.de**SA 10. NOVEMBER, 15.00 – 17.00 UHR****FÜR INTERESSIERTE****Tag der offenen Tür im Diakonie Suchthilfzentrum Gronau**

Haben Sie Interesse, die Sucht- und Drogenberatungsstelle an ihrem neuen Standort kennenzulernen? Bei dem Tag der offenen Tür haben Sie die Möglichkeit unser Team, die vielen Facetten unserer Arbeit und unsere neuen Räumlichkeiten kennenzulernen.

VERANSTALTER: Diakonie Suchthilfzentrum Gronau**ORT:** Diakonie – Beratung im Zentrum (BiZ),
Hörster Str. 5, 48599 Gronau**INFORMATION:** 02562 7011170**SA 10. NOVEMBER, 15.30 UHR****FÜR BETROFFENE****AA-Meeting**

Die Selbsthilfegruppe der „Anonymen Alkoholiker“ trifft sich wöchentlich. Betroffene berichten von ihrer Suchtgeschichte und zeigen ihren Weg, wie sie ohne Suchtmittel ein neues Leben führen. Betroffene sind herzlich willkommen.

VERANSTALTER: Selbsthilfegruppe der AA**ORT:** Tagesklinik am Ev. Lukas-Krankenhaus,
Zum Lukas-Krankenhaus 1, 48599 Gronau**INFORMATION:** www.anonyme-alkoholiker.de**SO 11. NOVEMBER, 10.00 – 18.00 UHR****FÜR INTERESSIERTE****Martini Markt Epe – „Safe drive home“**

Der Martinimarkt findet schon seit vielen Jahren in Epe in der Fußgängerzone statt. In diesem Jahr wird das Jugendzentrum „STOP“ zusammen mit der Selbsthilfegruppe „Illegal/Legal-egal“ mit einem Stand vertreten sein. Dort erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Suchtstoffe und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige. Für eine sichere Fahrt nach Hause werden u.a. alkoholfreie Cocktails serviert, die nicht nur gut aussehen, sondern auch noch lecker schmecken.

VERANSTALTER: Jugendzentrum STOP, Selbsthilfegruppe
Illegal/Legal-egal, Diakonie Suchthilfzentrum
Gronau**ORT:** Gronau-Epe, Fußgängerzone

MO 12. NOVEMBER, 8.00 – 11.30 UHR

FÜR SCHÜLER/INNEN UND LEHRKRÄFTE

We start: „Be Smart – Don't Start“

Auftaktveranstaltung zum Nichtraucher-Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“, der am 19.11.2018 in die nächste Runde geht. Alle neuen 5er Klassen und neuen Lehrerkolleg/innen der Fridtjof-Nansen-Realschule werden über den bundesweiten Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen informiert.

REFERENTINNEN: Barbara Engbrink und Martina Feldhues**VERANSTALTER:** Fridtjof-Nansen-Realschule Gronau**ORT:** Eschweg 7, 48599 Gronau**INFORMATION:** Martina Feldhues, 0151 20180828**Geschlossene Veranstaltung****MO 12. NOVEMBER, 9.00 – 15.00 UHR**

SCHÜLER/INNEN DER GESAMTSCHULE

„ALK-Parcours“ – Was machst Du mit Alkohol, und Alkohol mit Dir?

Im Rahmen eines Suchtpräventionsprojektes an der Gesamtschule können die Schüler/innen an diesem Tag im Alkoholparcours herausfinden, was Alkohol mit ihnen macht, wie sie als Betrunkene auf andere wirken und warum übermäßiger Alkoholkonsum so gefährlich ist. An fünf Stationen des interaktiven Parcours lernen die Schüler/innen der Jahrgangsstufe 8 ganz unterschiedliche Aspekte zum Thema Alkohol kennen.

VERANSTALTER: Gesamtschule Gronau,
ginko Stiftung für Prävention**ORT:** Laubstiege 25, 48599 Gronau**INFORMATION:** Marion Dierkes, Gesamtschule Gronau,
0171 2731932**Geschlossene Veranstaltung****MO 12. NOVEMBER, AB 9.00 UHR**

THEATERSTÜCK FÜR SCHÜLER/INNEN DER JAHRGÄNGE 9 UND 10

„Hackedicht oder was?“

Der Künstler Eisi Gulp sorgt in seinem Comedy-Programm „Hackedicht oder was?“ nicht nur für viele Lacher im Publikum, sondern regt mit klaren Aussagen und deutlichen Ansagen zum Thema Alkoholkonsum die Schüler/innen zum kritischen Nachdenken an.

Im Rahmen der „Hackedicht“ Schultour der KNAPPSCHAFT folgt anschließend eine Fortbildung für die Lehr- und pädagogischen Fachkräfte der Fridtjof-Nansen-Realschule.

VERANSTALTER: Fridtjof-Nansen-Realschule (FNR) Gronau,
KNAPPSCHAFT – Die Krankenkasse**ORT:** Aula des Werner-von-Siemens-Gymnasiums,
Laubstiege 21, 48599 Gronau**INFORMATION:** Thomas Penkalla, FNR Gronau, 02562 98766**Geschlossene Veranstaltung****MO 12. NOVEMBER, 11.00 UHR**

AUTORENLESE AN DER ANNE-FRANK-SCHULE/DRILAND KOLLEG

„Volle Pulle – mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“

Uli Borowka ist ehemaliger Bundesliga- und Nationalspieler und Bestseller-Autor. Sein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker konnte er vor Fans und Öffentlichkeit jahrelang verheimlichen. Vier Jahre nach seinem Abschied aus der Bundesliga bekämpfte er seine Alkoholsucht, ist seit 17 Jahren trocken und schrieb über seine Erlebnisse und Erfahrungen in seiner direkten und kompromisslosen Art einen SPIEGEL-Bestseller. Uli Borowka liest aus seinem Buch, spricht über seine eigene Alkoholsucht und spickt diese mit Anekdoten aus der Fußballwelt.

REFERENT: Uli Borowka, ehemaliger Bundesligaspieler**VERANSTALTER:** Fachstelle für Suchtvorbeugung**ORT:** Foyer des Driland Kollegs/Anne-Frank-Schule,
Konrad-Adenauer-Str. 85, 48599 Gronau**INFORMATION:** Regina Kasteleiner, 02861 82-1094,
r.kasteleiner@kreis-borken.de**Geschlossene Veranstaltung**

MO 12. NOVEMBER, 13.30 – 14.15 UHR

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR LEHRKRÄFTE AUS GRONAU UND UMGEBUNG

„Be Smart – Don't Start“ Der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen

„Be Smart – Don't Start“ beginnt wieder am 19.11.2018. Teilnehmende Schulklassen sagen dann ein halbes Jahr lang „Nein“ zu Zigaretten, (E-)Shishas, Tabak und Nikotin in jeder Form. Das Programm ist leicht umsetzbar. Auf Kreisebene wird es von der AOK und der Fachstelle für Suchtvorbeugung begleitet und unterstützt. Die Gewinnerklassen können attraktive Geldpreise bis hin zu einer Klassenreise gewinnen. Die Informationsveranstaltung ist für Lehrkräfte gedacht, die genaueres über dieses Programm erfahren oder es an ihrer Schule einführen möchten.

REFERENTINNEN: Martina Feldhues und Barbara Engbrink

VERANSTALTER: Fridtjof Nansen-Realschule Gronau

ORT: Eschweg 7, 48599 Gronau

INFORMATION: Martina Feldhues, 0151 20180828,
feldhues@fnrs-gronau.nw.lo-net2.de

Anmeldung erwünscht!

MO 12. NOVEMBER, 19.00 UHR

AUTORENLESUNG

„Volle Pulle – mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“

Uli Borowka ist ehemaliger Bundesliga- und Nationalspieler und Bestseller-Autor. Sein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker konnte er vor Fans und Öffentlichkeit jahrelang verheimlichen. Vier Jahre nach seinem Abschied aus der Bundesliga bekämpfte er seine Alkoholsucht, ist seit 17 Jahren trocken und schrieb über seine Erlebnisse und Erfahrungen in seiner direkten und kompromisslosen Art einen SPIEGEL-Bestseller. Uli Borowka liest aus seinem Buch, spricht über seine eigene Alkoholsucht und spickt diese mit Anekdoten aus der Fußballwelt.

REFERENT: Uli Borowka, ehemaliger Bundesligaspieler

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung, Ev. Lukas-Krankenhaus Gronau

ORT: Cafeteria, Zum Lukas-Krankenhaus 1,
48599 Gronau

INFORMATION: Ev. Lukas-Krankenhaus, 02562 79-0

MO 12. NOVEMBER, 19.30 UHR

FÜR BETROFFENE

AA-Meeting

Die Selbsthilfegruppe der „Anonymen Alkoholiker“ trifft sich wöchentlich. Betroffene berichten von ihrer Suchtgeschichte und zeigen ihren Weg, wie sie ohne Suchtmittel ein neues Leben führen. Betroffene sind herzlich willkommen.

VERANSTALTER: Selbsthilfegruppe der AA

ORT: Tagesklinik am Lukas-Krankenhaus,
Zum Lukas-Krankenhaus 1, 48599 Gronau

INFORMATION: www.anonyme-alkoholiker.de

DI 13. NOVEMBER, 9.00 – 15.00 UHR

SCHÜLER/INNEN DER GESAMTSCHULE

„ALK-Parcours“ – Was machst Du mit Alkohol, und Alkohol mit Dir?

Im Rahmen der Suchtpräventionstage an der Gesamtschule können die Schüler/innen an diesem Tag im Alkoholparcours herausfinden, was Alkohol mit ihnen macht, wie sie als Betrunkenen auf andere wirken und warum übermäßiger Alkoholkonsum so gefährlich ist. An fünf Stationen des interaktiven Parcours lernen die Schüler/innen der Jahrgangsstufe 8 ganz unterschiedliche Aspekte zum Thema Alkohol kennen.

VERANSTALTER: Gesamtschule Gronau,
ginko Stiftung für Prävention

ORT: Laubstiege 25, 48599 Gronau

INFORMATION: Marion Dierkes, Gesamtschule Gronau,
0171 2731932

Geschlossene Veranstaltung**DI 13. NOVEMBER, 9.00 – 17.00 UHR**

FORTBILDUNG FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

„Hungrige Zeiten“

Essstörungen, wie *Magersucht*, *Bulimie* und *Ess-Sucht* sind ernsthafte Erkrankungen, die das tägliche Leben der Betroffenen verändern und es schließlich beherrschen. Diese vielschichtige Erkrankung stellt pädagogische Fachkräfte vor große Herausforderungen. Mit Blick auf Theorie und Praxis, unterstützt mit methodischen Einheiten wird den Teilnehmenden diese Erkrankung näher gebracht, um Klarheit zu schaffen und Betroffenen adäquate Unterstützung anbieten zu können.

REFERENTIN: Anja Deloch, Fachreferentin für Essstörungen

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung, Arbeitskreis
Essstörungen im Kreis Borken

ORT: Familienbildungsstätte Gronau,
Laubstiege 15, 48599 Gronau

INFORMATION: Regina Kasteleiner, 02861 82-1094,
r.kasteleiner@kreis-borken.de

KOSTEN: 35,00 € (ohne Verpflegung)

Anmeldung erforderlich!**DI 13. NOVEMBER, 9.30 – 11.00 UHR**

AUTORENLESEUNG FÜR SCHÜLER/INNEN

„Breit. Mein Leben als Kiffer“

Amon Barth liest aus seinem autobiographischen Buch und erzählt, wie es letztlich dazu gekommen ist, dass er die Sucht nach dem Kiffen überwinden konnte und was er glaubt, durch diesen Prozess über das Thema „Sucht und (wahres) Glück“ gelernt zu haben. Auch reflektiert er, wo er in puncto Sucht heute steht – wie er heute versucht, mal mehr, mal weniger erfolgreich, sein Leben in Balance zu halten.

REFERENT: Amon Barth, Autor und Regisseur

VERANSTALTER: Werner-von-Siemens-Gymnasium,
Fachstelle für Suchtvorbeugung

ORT: Laubstiege 21, 48599 Gronau

Geschlossene Veranstaltung**DI 13. NOVEMBER, 11.30 – 13.00 UHR**

AUTORENLESEUNG FÜR SCHÜLER/INNEN

„Breit. Mein Leben als Kiffer“

Amon Barth liest aus seinem autobiographischen Buch und erzählt, wie es letztlich dazu gekommen ist, dass er die Sucht nach dem Kiffen überwinden konnte und was er glaubt, durch diesen Prozess über das Thema „Sucht und (wahres) Glück“ gelernt zu haben. Auch reflektiert er, wo er in puncto Sucht heute steht – wie er heute versucht, mal mehr, mal weniger erfolgreich, sein Leben in Balance zu halten.

REFERENT: Amon Barth, Autor und Regisseur

VERANSTALTER: Driland Kolleg, Anne-Frank Schule,
Fachstelle für Suchtvorbeugung

ORT: Konrad-Adenauer-Str. 85, 48599 Gronau

Geschlossene Veranstaltung

DI 13. NOVEMBER, 17.00 – 19.30 UHR**FÜR JUGENDLICHE****„Alkohol: Voll normal – normal voll?“**

Diskussionsrunde über Party und Alkohol, Einsatz von Rauschbrillen, Quiz und wertvolle Informationen. In gemütlicher Runde wollen wir über Erfahrungen mit Alkohol reden. Dazu sollen Rauschbrillen zum Einsatz kommen, um den Teilnehmenden Veränderungen der Wahrnehmung vor Augen zu führen.

REFERENT: Olaf Reckers, Streetworker

VERANSTALTER: Jugendzentrum Luise

ORT: Schiefe Str. 41, 48599 Gronau

INFORMATION: Jugendzentrum Luise, 02562 712350,
info@jz-luise.de

DI 13. NOVEMBER, 18.00 – 19.00 UHR**SPORTANGEBOT FÜR ALLE****„Alternativen schaffen“ – Integrative Sportgruppe**

Bei uns sind Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ältere Menschen willkommen, die ganz unterschiedliche körperliche und geistige Fähigkeiten haben. Wir wollen uns in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter fit halten. In dem abwechslungsreichen Sportangebot, bestehend aus Gymnastik, Konditionstraining, Spielen und Geräteturnen kann jeder die Übungen mitmachen, die er sich zutraut. Neben dem Spaß an der Bewegung kann jeder seine Fitness und Ausdauer verbessern.

REFERENTIN: Sara Cicek

VERANSTALTER: TV Gronau

ORT: Turnhalle der Martin-Luther-Schule,
Herzogstr. 26, 48599 Gronau

INFORMATION: Sara Cicek, 0173 5297651,
sara.cicek@wittekindshof.de

Bitte Hallenschuhe und Sportkleidung mitbringen.

DI 13. NOVEMBER, 18.30 – 20.00 UHR**FÜR INTERESSIERTE UND FACHKRÄFTE****„Gemeinsam stark gegen Sucht“**

In einem abwechslungsreichen Vortrag wird auf folgende Themenfelder eingegangen: „Akutentgiftung“- Behandlung aus medizinischer Sicht, Psychotherapie-Methoden bei Suchterkrankungen und Suchtgruppenarbeit im Rahmen der Behandlung suchterkrankter Menschen.

REFERENTEN: Dr. Volker Zöbisch, Oberarzt,
Stefanie Kneuer, Dipl. Psychologin,
Angelika Bernsen, Dipl. Sozialarbeiterin

VERANSTALTER: Ev. Lukas-Krankenhaus Gronau

ORT: Zum Lukas-Krankenhaus 1, 48599 Gronau

INFORMATION: Ev. Lukas-Krankenhaus, 02562 79-0

DI 13. NOVEMBER, 19.30 UHR**INFORMATIONSSABEND ZUM NICHTRAUCHERSEMINAR****„Nichtraucher, weil ich es will“**

Kostenloser Informationsabend für alle, die mit dem Rauchen aufhören wollen.

Am SA 17. und SO 18. November (siehe S. 42) folgt das Intensivseminar „Nichtraucher, weil ich es will“. Es ist von den Krankenkassen anerkannt und wird bezuschusst.

REFERENT: Reinhard van Loh, Nichtrauchertrainer des IFT

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung, Kreis Borken

ORT: Familienbildungsstätte,
Laubstiege 15, 48599 Gronau

INFORMATION: Reinhard van Loh, 0151 12421044,
info@nichtraucher-klinik.de,
www.nichtraucher-klinik.de

MI 14. NOVEMBER, 9.00 – 15.00 UHR

FÜR SCHÜLER/INNEN DER EUREGIO-GESAMTSCHULE

„LoQ-Parcours – Leben ohne Qualm“

Dass die Beschäftigung mit dem Thema „Rauchen“ durchaus unterhaltsam sein und Spaß machen kann, zeigt der von der NRW-Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ entwickelte „LoQ-Parcours“. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 7 setzen sich hier auf spielerische Art und Weise mit dem „Rauchen“ auseinander, können Neues erfahren, staunen, lachen, mit Wissen glänzen oder zeigen, dass man die/der „Coolste“ ist. Der Parcours ist ein Angebot, das Nichtrauchen bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

VERANSTALTER: Euregio-Gesamtschule Epe,
ginko Stiftung für Prävention

ORT: Gildehauser Damm 49, 48599 Gronau

INFORMATION: Miriam Lumbela, 02565 4017263

Geschlossene Veranstaltung**MI 14. NOVEMBER, 9.00 UHR**

THEATERSTÜCK FÜR SCHÜLER/INNEN DER GRONAUER SCHULEN

„>druck.“ – Ein rasanter Theaterthriller über Smartphonesucht, Big Data und Selbstoptimierungswahn

Ein Theaterstück für Jugendliche über das Leben in der digitalen Gesellschaft.

Über Smartphone- und Onlinesucht, Selbstoptimierungswahn, Manipulation und Meinungsmache durch Medienmissbrauch – und wie man mit all dem bewusst umgehen kann.

REFERENT: Theater Sonni Maier

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung, Kreis Borken

ORT: Aula des Werner-von-Siemens-Gymnasium,
Laubstiege 21, 48599 Gronau

INFORMATION: Werner Rasch, 02861 82-1095,
w.rasch@kreis-borken.de

KOSTEN: 2,00 € je Schüler/in

Anmeldung für Schulklassen erforderlich!**MI 14. NOVEMBER, 11.15 UHR**

THEATERSTÜCK FÜR SCHÜLER/INNEN DES WERNER-VON-SIEMENS GYMNASIUMS

„>druck.“ – Ein rasanter Theaterthriller über Smartphonesucht, Big Data und Selbstoptimierungswahn

Ein Theaterstück für Jugendliche über das Leben in der digitalen Gesellschaft.

Über Smartphone- und Onlinesucht, Selbstoptimierungswahn, Manipulation und Meinungsmache durch Medienmissbrauch – und wie man mit all dem bewusst umgehen kann.

REFERENT: Theater Sonni Maier

VERANSTALTER: Werner-von-Siemens-Gymnasium,
Fachstelle für Suchtvorbeugung

ORT: Aula, Laubstiege 21, 48599 Gronau

INFORMATION: Dr. Jutta Bickmann,
jutta.bickmann@wvsg.schule.gronau.de

KOSTEN: 2,00 € je Schüler/in

Geschlossene Veranstaltung**MI 14. NOVEMBER, 10.00 – 12.00 UHR**

FÜR SCHÜLER/INNEN DES DRILANDKOLLEGS

„Don't drink and drive“

Die Schüler/innen des Driland Kollegs erhalten die Möglichkeit, einen Fahrsimulator in „Jürgen's Fahrschule“ in Gronau zu testen. Dabei werden sie auf die Gefahren im Straßenverkehr unter Einfluss von Suchtmitteln aufmerksam gemacht.

VERANSTALTER: Jürgen's Fahrschule, Driland Kolleg

ORT: Fahrschule, Gildehauser Str. 38, 48599 Gronau

INFORMATION: **Geschlossene Veranstaltung**

MI 14. NOVEMBER, 15.00 – 17.00 UHR

FACHVORTRAG FÜR INTERESSIERTE UND MEDIZINISCHES FACHPERSONAL

„Höher, schneller, weiter – wie Selbstoptimierung auch krank machen kann“

Schüler/innen und Studierende hoffen die Gehirnleistung mithilfe psychoaktiver Substanzen zu steigern, um Prüfungen zu bestehen. Erwerbstätige wollen ihren Berufsalltag bewältigen und erwarten permanente geistige Spitzenleistungen. Neben Drogen wie Kokain und Amphetaminen werden vermehrt Medikamente zur besseren Performance sowie zur Überwindung von Angst und Steigerung von Stimmung und Motivation eingesetzt. Über die Risiken und Folgen dieser Selbstoptimierung informiert der Referent in einem anschaulichen Vortrag.

REFERENT: Dr. med. Matthias Schubring,
Arzt für Neurologie und Psychiatrie,
St. Antonius Krankenhaus Hörstel

VERANSTALTER: Ev. Lukas-Krankenhaus,
St. Antonius Krankenhaus Hörstel

ORT: Seminarraum Cafeteria,
Zum Lukas-Krankenhaus 1, 48599 Gronau

INFORMATION: Ev. Lukas-Krankenhaus, 02562 79-0

MI 14. NOVEMBER, 17.00 – 19.00 UHR

FÜR SUBSTITUIERENDE SUCHTMEDIZINER/INNEN, APOTHEKEN, SOZIALARBEITER/INNEN AUS DROGENBERATUNG UND PSYCHOSOZIALER BEGLEITUNG

„Betäubungsmittel als Fluch und Segen“ – Substitutionsbehandlung und AD(H)S

Ärztliche Fortbildung im Rahmen der ambulanten Substitutionsbehandlung Opioidabhängiger.

REFERENT: Dr. med. Andreas Rhode, ärztl. Leiter der
Fachklinik Release, Herbern

VERANSTALTER: Kreis Borken – FB Gesundheit; Diakonie Suchthilfezentrum Gronau

ORT: Zum Lukas-Krankenhaus 1, 48599 Gronau

INFORMATION: Reinhild Wantia, 02861 82-1164,
r.wantia@kreis-borken.de

Anmeldung erforderlich!**MI 14. NOVEMBER, 19.00 UHR**

FÜR BETROFFENE

AA-Meeting

Die Selbsthilfegruppe der „Anonymen Alkoholiker“ trifft sich wöchentlich. Betroffene berichten von ihrer Suchtgeschichte und zeigen ihren Weg, wie sie ohne Suchtmittel ein neues Leben führen. Betroffene sind herzlich willkommen.

VERANSTALTER: Selbsthilfegruppe der AA

ORT: St. Antonius-Hospital Gronau,
Möllenweg 22, 48599 Gronau

INFORMATION: www.anonyme-alkoholiker.de

MI 14. NOVEMBER, 19.00 – 21.00 UHR

FÜR BETROFFENE

Selbsthilfegruppe „Illegal/Legal-egal“

Betroffene von stoffgebundenen und stoffungebundenen Abhängigkeiten treffen sich im unkomplizierten Rahmen, um sich über eigene Erfahrungen auszutauschen, aktuelle Probleme Einzelner zu besprechen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Gruppe steht im engen Kontakt zur Diakonie Gronau.

VERANSTALTER: Selbsthilfegruppe Illegal/Legal-egal

ORT: Walter-Thiemann-Haus,
Alfred-Drögsta-Platz 1, 48599 Gronau

INFORMATION: Klaus 01578 7938388 oder
Martina 0157 53294580

Bitte vorher Kontakt aufnehmen!

DO 15. NOVEMBER, 9.00 – 15.00 UHR

FÜR SCHÜLER/INNEN DER EUREGIO-GESAMTSCHULE

„LoQ-Parcours – Leben ohne Qualm“

Dass die Beschäftigung mit dem Thema „Rauchen“ durchaus unterhaltsam sein und Spaß machen kann, zeigt der von der NRW-Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ entwickelte „LoQ-Parcours“. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 7 setzen sich hier auf spielerische Art und Weise mit dem „Rauchen“ auseinander, können neues erfahren, staunen, lachen, mit Wissen glänzen oder zeigen, dass man die/der „Coolste“ ist. Der Parcours ist ein Angebot, das Nichtrauchen bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

VERANSTALTER: Euregio-Gesamtschule Epe,
ginko Stiftung für Prävention

ORT: Gildehauser Damm 49, 48599 Gronau

INFORMATION: Miriam Lumbela, 02565 4017263

Geschlossene Veranstaltung**DO 15. NOVEMBER, 9.00 – 17.00 UHR**

FÜR MITARBEITER/INNEN DES ANTONIUSHEIMES VREDEN

„Die Leichtigkeit des Tuns“ – Wie gestalte ich meinen Arbeitsalltag stressfreier?

Pflegekräfte stehen unter wachsendem Erfolgs- und Kostendruck und müssen dies mit fordernden Klient/innen vereinbaren. Kommen noch eigene Vorstellungen und Ansprüche dazu, kann dies zu einem zunehmenden Stressniveau führen. In dieser Fortbildung werden durch viele praktische Übungen hilfreiche Selbstmanagement-Therapien im Umgang mit Stress im Arbeits-Alltag vermittelt, um wieder mehr Leichtigkeit und Freude in der Arbeit zu entwickeln. Darüber hinaus können viele Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen auch in die eigene Arbeit mit Klient/innen integriert werden, sodass die Beratung ganzheitlich und vielfältiger gestaltet werden kann.

REFERENTIN: Bettina Kilianski-Witthut, Pädagogin M.A.

VERANSTALTER: Diakonie Suchthilfezentrum Gronau,
St. Antoniusheim Vreden

ORT: St. Antoniusheim,
Köckelwick 52, 48691 Vreden

Geschlossene Veranstaltung**DO 15. NOVEMBER, 14.00 – 16.00 UHR**

FÜR MITARBEITER/INNEN DER FIRMA MONDI

„Sucht am Arbeitsplatz – eine lösbare Aufgabe!“

Suchterkrankungen und der Umgang mit ihnen sind für alle Unternehmen eine Herausforderung. Dieses Seminar möchte für das Thema sensibilisieren und zeigt auf, wie eine Suchterkrankung entstehen kann. Es vermittelt praxisnahe Hilfen im richtigen Umgang mit Betroffenen und stellt betriebliche Handlungskonzepte vor.

REFERENT: Matthias Hansmerten, Arzt

VERANSTALTER: IKK Classic mit Mondig GmbH

ORT: Trainingscenter der Mondig GmbH,
Heerweg 104, 48599 Gronau

INFORMATION: Sven Schiballa, 02562-919583,
sven.schiballa@mondigroup.com

Geschlossene Veranstaltung**DO 15. NOVEMBER, 14.00 – 17.00 UHR**

FORTBILDUNG FÜR ERZIEHER/INNEN UND ÜBUNGSLEITER/INNEN

„Fernsehhelden turnen mit“

Bewegungsspiele, Bewegungsgeschichten und Gerätelandschaften sind wichtige Bestandteile einer Bewegungsstunde für Kinder im Vorschulalter. Manche Kinder verbringen viel Zeit in der Welt von Wicki, Bob der Baumeister, Bibi und Tina, Sponge Bob und Co., ohne sich selbst zu bewegen oder eigene Abenteuer zu erleben. Wie können Kinder unter Einbeziehung der Fernseh- oder Computerhelden zu vielfältigen Bewegungen angeregt werden? Wie lassen sich Eindrücke aus dem Fernsehen in Bewegung und Spiel umsetzen? Viele praktische Beispiele werden in dieser Weiterbildung erprobt.

REFERENTIN: Susanne Klüsekamp, Sport- und Gymnastiklehrerin und Referentin für Bewegungserziehung

VERANSTALTER: TV Gronau und SportBildungswerk im
KSB Borken

ORT: TV Gronau, Laubstiege 42, 48599 Gronau

INFORMATION: Annette Hülemeyer, 02862 418790,
bildungswerk@ksb-borken.de

KOSTEN: 10,00 €

Anmeldung erforderlich!

DO 15. NOVEMBER, 17.00 – 19.00 UHR**FÜR BETRIEBE, ARBEITGEBERVERTRETER/INNEN, BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE/INNEN****„Sucht am Arbeitsplatz – eine lösbare Aufgabe“**

Suchterkrankungen und der Umgang mit ihnen sind für alle Unternehmen eine Herausforderung. Dieses Seminar möchte für das Thema sensibilisieren und zeigt auf, wie eine Suchterkrankung entstehen kann. Es vermittelt praxisnahe Hilfen im richtigen Umgang mit Betroffenen und stellt betriebliche Handlungskonzepte vor.

REFERENT: Matthias Hansmerten, Arzt**VERANSTALTER:** IKK Classic**ORT:** Trainingscenter der Mondi GmbH,
Heerweg 104, 48599 Gronau**INFORMATION:** Berit Koch, 02541 930531082,
berit.koch@ikk-classic.de**Anmeldung erforderlich!****DO 15. NOVEMBER, 18.00 UHR****FÜR BETROFFENE****Offenes Treffen der Spielerselbsthilfegruppe Ochtrup**

In der Gruppe werden Erfahrungen, Belastungen und Lösungen ausgetauscht. Was anfänglich nur Zeitvertreib und Spaß ist, endet manchmal in einem unkontrollierten Suchtverhalten. Glücksspielsucht ist eine anerkannte Krankheit, die therapierbar ist. Die Auswirkungen auf Glücksspielende und auf die Familie bzw. den Freundeskreis werden zum Mittelpunkt des Gruppengesprächs.

LEITUNG: Kim Suer, Ewald Brinker**VERANSTALTER:** Fachstelle Glücksspielsucht, Caritasverband
Steinfurt**ORT:** Caritasverband Steinfurt,
Parkstr. 6, 48607 Ochtrup**INFORMATION:** Ewald Brinker, 02552 70632**DO 15. NOVEMBER, 18.00 UHR****FÜR INTERESSIERTE****Was ist eigentlich „rechtliche Betreuung“?**

In dieser Veranstaltung erfahren Sie, welche Möglichkeiten eine rechtliche Betreuung bietet und welche Voraussetzungen notwendig sind, um eine Betreuung einzurichten. Sie erhalten Informationen über die gesetzlich geregelten Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten eines/r Betreuers/in und wie sich die Aufgabenfelder zu anderen sozialen Betreuungsformen abgrenzen bzw. eine kooperative Zusammenarbeit ermöglicht werden kann.

REFERENTIN: Anja Jäger-Beckhelling**VERANSTALTER:** Betreuungsverein Gronau**ORT:** Walter-Thiemann-Haus,
Alfred-Drögsta-Platz 1, 48599 Gronau**INFORMATION:** Katharina de Wiljes, 02562 7011170,
dewiljes@dw-st.de**DO 15. NOVEMBER, 19.00 UHR****AUTORENLESEUNG FÜR INTERESSIERTE****„Lauf zurück ins Leben“**

„Es gab eine Zeit, in der ich ganz unten war. Aber es gab auch die Zeit, in der ich mich wieder nach oben kämpfte“. Hermann Wenning liest aus seinem autobiographischen Buch. In dem atemberaubenden und augenöffnenden Dokumentarkrimi berichtet er von seiner Alkoholabhängigkeit, dem weiteren Weg über Ecstasy, Heroin und Kriminalität bis hin zur Therapie und die Kraft, die er im Laufsport findet. Hermann Wenning wurde im Kreis Borken geboren und auf seinem Weg aus der Sucht durch das Diakonie Suchthilfzentrum begleitet.

REFERENT: Hermann Wenning, Buchautor**VERANSTALTER:** Diakonie Suchthilfzentrum Gronau,
NOVA-Buch Epe**ORT:** NOVA-Buch GmbH,
Merschstraße 9, 48599 Gronau-Epe**INFORMATION:** NOVA-Buch Epe, 02565 6793**Anmeldung erforderlich!**

DO 15. NOVEMBER, 19.00 UHR

FILMABEND FÜR INTERESSIERTE

„Ein Teil von uns“

Der Spielfilm beschäftigt sich mit einem Tabuthema unserer Gesellschaft. Kinder von Obdachlosen verleugnen oft Vater oder Mutter und damit auch einen Teil von sich selbst. Dass der eigene Vater oder die Mutter ein Leben auf der Straße führt, das in der Regel mit schweren psychischen und physischen Abstürzen und einem „würdelosen Lebenszustand“ verbunden ist, belastet oftmals auch das Leben der Angehörigen schwer und kann das eigene Selbstwertgefühl auf eine harte Probe stellen.

VERANSTALTER: Arbeitskreis „Die Hummel“**ORT:** Familienzentrum Luise,
Schiefestr. 42, 48599 Gronau**INFORMATION:** Ingrid Bergmann-Riemer, 02562 3888**FR 16. NOVEMBER, 8.00 – 12.00 UHR**

FÜR SCHÜLER/INNEN DER JAHRGANGSSTUFE 10

„Mach dir den Stress zum Freund!“

Stress gehört zum Leben. Die Art und Weise, wie er wahrgenommen und wie mit ihm umgegangen wird, entscheidet oft darüber, ob er Schaden anrichtet oder als Bereicherung erlebt wird. In Theorie und Praxis werden den Schüler/innen gesunde und konstruktive Verhaltensweisen im Umgang mit Stress vermittelt.

REFERENT/IN: Helmut Leuders, Christina Dues**VERANSTALTER:** Kreis Borken – Sozialpsychiatrischer Dienst**ORT:** Anne-Frank-Schule,
Konrad-Adenauer-Straße 85, 48599 Gronau**INFORMATION:** Helmut Leuders, 02562 99227711
h.leuders@kreis-borken.de**Geschlossene Veranstaltung****→ MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN****MO 29. OKTOBER – FR 16. NOVEMBER,****SECHS MODULE**

FÜR SCHÜLER/INNEN DER JAHRGANGSSTUFE 10

„Ich und die Sucht“ – Umgang mit Suchterkrankungen in Familienbeziehungen

Im Rahmen des Religionsunterrichts wird in sechs Unterrichtseinheiten an verschiedenen Tagen die Thematik beleuchtet. Die Aktion richtet sich vor allem an Jugendliche, deren nahestehende Personen an einer Sucht erkrankt sind. Das Ziel ist es, den Jugendlichen Wege zu zeigen, eigene Gefühle in den Raum zu stellen und sie zuzulassen.

REFERENT/IN: Liudmila Hoesch / Ingo Stein**VERANSTALTER:** Psychologische Familienberatungsstelle des
Diakonischen Werkes**ORT:** Werner-von-Siemens-Gymnasium,
Laubstiege 21, 48599 Gronau**INFORMATION:** Felicitas Vriesen, 02562 815400**Geschlossene Veranstaltung****MI 07. NOVEMBER – FR 16. NOVEMBER,****WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN**

BILDERAUSSTELLUNG

#SehnSucht

In dieser Bilderausstellung widmen sich Menschen künstlerisch dem Thema Suchterkrankungen aus verschiedenen Blickwinkeln; als Betroffene, Angehörige und thematisch Interessierte. Die dabei entstandenen Bilder geben einen Einblick in das facettenreiche Innenleben der Künstler/innen. Die Kunstwerke können von Mitte Oktober bis Mitte Januar kostenfrei zu den Öffnungszeiten der Cafeteria im evangelischen Lukas Krankenhaus Gronau betrachtet werden.

VERANSTALTER: Ev. Lukas-Krankenhaus Gronau**ORT:** Cafeteria,
Zum Lukas-Krankenhaus 1, 48599 Gronau**INFORMATION:** Ev. Lukas-Krankenhaus, 02562 79-0

MI 07. NOVEMBER – FR 16. NOVEMBER,

WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN

BUCHAUSTELLUNG

„Wer SUCHT, der findet“

Auf dem Büchertisch der Buchhandlung finden Sie Erfahrungsberichte und Ratgeber für Angehörige und Betroffene. Die Bücher können vor Ort angesehen und bestellt werden.

VERANSTALTER: Buchhandlung am Markt

ORT: Kurt-Schumacher-Platz 6, 48599 Gronau

INFORMATION: 02562 98145

MI 07. NOVEMBER – FR 16. NOVEMBER,

NACH ABSPRACHE

FÜR INTERESSIERTE VEREINE

„Der ALK-Koffer on Tour“ – Alkoholprävention im Vereinsleben

Im Vereinsleben gehört vielfach auch der Alkoholkonsum dazu. Über diesen öffentlichen Umgang mit Alkohol wollen die Streetworker mit einer informativen und erlebnisorientierten Veranstaltung mit euren Jugendteams ins Gespräch kommen. Hierbei kommt der „Methodenkoffer Alkoholprävention“ inkl. der Rauschbrillen zum Einsatz. Zeit und Ort der 90-minütigen Veranstaltung stimmen wir gerne mit euch ab.

REFERENTEN: Christin Schlattmann, Olaf Reckers

VERANSTALTER: Stadt Gronau, Streetwork

ORT: In den Räumen interessierter Vereine

INFORMATION: Olaf Reckers, 0171 1765634,
streetworkgronau.reckers@gmx.de
Anmeldung erforderlich!

MO 12. NOVEMBER – FR 16. NOVEMBER,

JEWEIFS VON 13.30 – 16.30 UHR

FÜR SCHÜLER/INNEN DER GRUNDSCHULE UND WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

„Ist das gesund oder kann das weg?“

Eine Aktionswoche für Kinder und Jugendliche zum Thema Ernährung und Bewegung in Zeiten von Foodloggern

und Fitnessgurus. Die Jugendhäuser ZaK und POOL, die Schulen und die Kinder- und Jugendförderung des Kreises Borken wecken durch Aktionen wie Ernährungsführerschein für Kids, Balance Boards bauen, Workshops in der Schule, Sportveranstaltungen u.v.m. ein gesundes Bewusstsein für gesunde Ernährung, aktive Beschäftigung und das eigene Wohlbefinden.

VERANSTALTER: Kreis Borken, Kinder- und Jugendförderung;
Jugendhäuser ZaK und POOL

ORTE: Jugendhaus ZaK-Der Treff,
Am Dinkelstadion 1, 48619 Heek;
Jugendhaus POOL,
Nordring 37, 48739 Legden

INFORMATION: Sandra Berlekamp (Kreis Borken, Kinder- und Jugendförderung) 02861 82-2221

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung!

MO 12. NOVEMBER – MI 14. NOVEMBER,

JEWEIFS 08.00 – 12.00 UHR

FÜR GRUNDSCHÜLER/INNEN DER MARTIN-LUTHER-SCHULE

„Tanzen statt daddeln“

Kinder bewegen sich heute tendenziell viel zu wenig. Bewegung ist nicht nur gesund, sondern sehr wichtig für die gesamte Entwicklung. Motivationsfaktor Nr. 1: Spaß – dann kommen die gewünschten Nebenwirkungen wie von selbst. Durch altersgerechte Tänze, spielerische Motorik- und Rhythmusübungen sowie ganz viel Spaß wird ein wesentlicher Grundstein für eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung gelegt.

REFERENTIN: Angelika Buss-Engemann, Tanztrainerin im TV Gronau

VERANSTALTER: TV Gronau

ORT: Martin-Luther-Schule,
Herzogstr. 26, 48599 Gronau

INFORMATION: TV Gronau, 02562 21155

Geschlossene Veranstaltung

→ AUSBLICK

SA 17. + SO 18. NOVEMBER, 10.00 – 16.00 UHR

NICHTRAUCHERSEMINAR

„Nichtraucher, weil ich es will“

Ein abwechslungsreiches, mit Überraschungen gespicktes Wochenendseminar bietet den Teilnehmer/innen gute Voraussetzungen, dauerhaft rauchfrei zu leben. Es wurde bereits in Unternehmen und bei Gesundheitswochen mit hoher Erfolgsquote durchgeführt.

Der kostenlose Informationsabend hierzu findet am DI 13. November statt (siehe S. 29).

LEITUNG: Reinhard van Loh, Nichtrauchertrainer des IFT

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung, Kreis Borken

ORT: Familienbildungsstätte Gronau,
Laubstiege 15, 48599 Gronau

INFORMATION: Reinhard van Loh, 0151 12421044,
info@nichtraucher-klinik.de,
www.nichtraucher-klinik.de

KOSTEN: 229,00 € pro Teilnehmer/in für das 2-tägige Seminar. Dieses kann von den Krankenkassen bezuschusst werden! (auf Anfrage)

Anmeldung erforderlich!

MO 19. NOVEMBER, 9.30 – 16.30 UHR

FACHTAGUNG FÜR MITARBEITER/INNEN DER SUCHT- UND JUGENDHILFE, SCHULE, SOZIAL- UND GESUNDHEITSHILFE, SELBSTHILFE

„Cannabis – lassen wir Gras drüber wachsen?“

Das Thema Cannabis wird aktuell gesellschaftlich kontrovers diskutiert und es stellt sich die Frage, ob Impulse für das praktische Handeln vor Ort aus dem Blick geraten. In den fünf unterschiedlichen, parallel stattfindenden Workshops der Fachtagung werden verschiedene Präventions- und Beratungsmöglichkeiten vorgestellt. Weiterhin werden rechtliche Aspekte thematisiert sowie Handlungsimpulse für die kommunale Ebene gegeben, damit kein Gras über die Sache wächst.

VERANSTALTER: Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Kreis Borken; AK Suchthilfe des Sozialpsychiatrischen Verbundes

ORT: kult Westmünsterland,
Kirchplatz 14, 48691 Vreden

INFORMATION: Marion Hölscher, 0251 5915994,
ma.hoelscher@lwl.org, www.lwl-ks.de

KOSTEN: 35,00 € pro Person

Anmeldung erforderlich!

DI 20. NOVEMBER, 9.00 UHR

FÜR PRÄVENTIONSFACHKRÄFTE VON POLIZEI, JUGEND- UND GESUNDHEITSHILFE

AG Sucht- und Gewaltprävention

Die Arbeitsgemeinschaft Sucht- und Gewaltprävention ist ein Gremium, das Fachkräfte aus verschiedenen Institutionen im Kreis Borken zusammenführt. Durch den regelmäßigen Erfahrungsaustausch wird die Vernetzung aller Beteiligten im Kreis Borken gefördert, die sich professionell mit der speziellen Thematik befassen.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung

ORT: Stadtwerke Gronau,
Laubstiege 19, 48599 Gronau

INFORMATION: Werner Rasch, 02861 82-1095,
w.rasch@kreis-borken.de

Geschlossene Veranstaltung

DO 22. + DO 29. NOVEMBER

+ DI 04. DEZEMBER, 8.30 – 17.00 UHR

FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

„MOVE“ – Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen

Diese dreitägige Fortbildung vermittelt theoretisch fundierte Kommunikations- und Interventionsstrategien, die Sie dabei unterstützen, in Gesprächs- oder Beratungssituationen eine positive Kommunikationsbasis herzustellen und gesundheitsförderliche Verhaltensänderungen anzustoßen. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/innen und

Fachkräfte aus der offenen Jugendarbeit, die den konstruktiven Dialog mit Jugendlichen suchen. Die kontinuierliche Teilnahme an allen Terminen ist erforderlich.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung

ORT: Villa van Delden,
Bahnhofstr. 91, 48683 Ahaus

INFORMATION: Regina Kasteleiner, 02861 82-1094,
r.kasteleiner@kreis-borken.de

KOSTEN: 120,00 € pro Person

Anmeldung erforderlich!

FR 23. NOVEMBER, 14.00 – 18.00 UHR

+ SA 24. NOVEMBER, 10.00 – 14.00 UHR

ANGEBOT FÜR KONSUMIERENDE JUGENDLICHE VON 14 – 21 JAHREN

“FreD“ – Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumierenden

Das Kursangebot FreD richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die das erste Mal aufgrund des Konsums von Cannabis zu Hause, in der Schule oder bei der Polizei auffällig geworden sind. Ziel der zwei Veranstaltungstermine ist es, mit den Gruppenteilnehmer/innen ins Gespräch zu kommen, über Suchtmittel, deren Wirkungen und Risiken zu informieren und den eigenen Konsum zu reflektieren. Damit soll eine erneute strafrechtliche Auffälligkeit, verbunden mit ihren negativen Folgen, verhindert werden. Die Teilnahme an beiden Terminen ist notwendig.

REFERENTIN: Sahra Pol

VERANSTALTER: Diakonie Suchthilfezentrum Gronau

ORT: BIZ – Beratung im Zentrum,
Hörster Str. 5, 48599 Gronau

INFORMATION: Sahra Pol, 02562 7011165,
pol@dw-st.de

Anmeldung erforderlich!

DO 29. NOVEMBER, 15.00 UHR

FÜR BETEILIGTE FACHKRÄFTE AUS SCHULE, JUGENDAMT UND SUCHTHILFE

Jahrestreffen des Sparkassenprojektes

Die Stiftung Sparkasse Westmünsterland unterstützt seit 2014 Gronauer Schulen finanziell bei der Suchtvorbeugung. Dies hat dazu geführt, dass alle weiterführenden Gronauer Schulen zu kontinuierlich veranstalteten Schulprojekten gewonnen werden konnten. Zu dem Jahrestreffen werden die Inhalte sowie die Evaluationsergebnisse der durchgeführten Projekte vorgestellt.

VERANSTALTER: Sparkasse Westmünsterland,
Diakonie Suchthilfezentrum Gronau,
Fachstelle für Suchtvorbeugung

ORT: Sparkasse Westmünsterland,
Johann-Christian-Eberle-Platz 1, 48599 Gronau

INFORMATION: Fachstelle für Suchtvorbeugung,
02861 82-1095

Geschlossene Veranstaltung

MI 05. DEZEMBER, 10.00 – 13.00 UHR

FÜR FACHKRÄFTE DES DIAKONISCHEN WERKES GRONAU

Glücksspielsucht – Inhouse Schulung

Die Teams der Beratungsstelle im Zentrum der Diakonie Gronau setzen sich mit dem Thema Glücksspielsucht auseinander. Methoden und Hilfestellungen im Umgang mit Betroffenen werden erarbeitet.

REFERENT: Dr. Ulrich Kemper, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, LWL-Klinik für Suchtmedizin, Gütersloh

VERANSTALTER: Diakonie Suchthilfezentrum Gronau

ORT: Diakonie – Beratung im Zentrum (BiZ),
Hörster Str. 5, 48599 Gronau

Geschlossene Veranstaltung

SCHIRMHERRSCHAFT

Dr. Kai Zwicker, Landrat des Kreises Borken

Sonja Jürgens, Bürgermeisterin der Stadt Gronau

VERANSTALTER

Kreis Borken

- Fachbereich Gesundheit, Fachstelle für Suchtvorbeugung
- Fachbereich Jugend u. Familie, Kinder- und Jugendförderung

Stadt Gronau

- Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport / Jugendförderung und Streetwork

Diakonie Suchthilfezentrum Gronau

Evangelisches Lukas-Krankenhaus Gronau

KOOPERATIONSPARTNER/INNEN

Anonyme Alkoholiker (AA)

AOK – Die Gesundheitskasse

Arbeitskreis „Die Hummel“

Arbeitskreis Essstörungen im Kreis Borken

Betreuungsverein Gronau

Buchhandlungen

- Buchhandlung am Markt
- Nova Buch GmbH

Cinetech Gronau

Diakonisches Werk – Psychologische Familienberatung

Evangelische Kirchengemeinde Gronau

Fachstelle Glücksspielsucht, Caritasverband Steinfurt

Familienbildungsstätte Gronau

Familienzentrum Luise

IKK Classic

Häuser der offenen Jugendarbeit

- Jugendzentrum Luise, Gronau
- Jugendzentrum STOP, Gronau
- Jugendzentrum St. Josef, Gronau
- ZaK – der Treff, Heek
- Jugendhaus POOL, Legden

Jürgen's Fahrschule

KNAPPSCHAFT – Die Krankenkasse

Kreis Borken

- Koordination Psychiatrie | Suchthilfe | Sexuelle Gesundheit
- kult Westmünsterland – Kultur und lebendige Tradition
- Pharmazeutischer Dienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreuzbund Ahaus

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Mondi GmbH

RADIO WMW

Schulen

- Alexander Hegius Grundschule Heek, (OGS)
- Anne-Frank-Schule, Gronau
- Driland Kolleg, Gronau
- Euregio-Gesamtschule Epe
- Fridtjof-Nansen-Realschule, Gronau
- Gesamtschule Gronau
- Gesundheits- und Krankenpflegeschule Gronau
- Kreuzschule Heek
- Martin-Luther-Schule, Gronau
- Sekundarschule Horstmar-Schöppingen
- Sekundarschule Legden-Rosendahl
- Werner-von-Siemens-Gymnasium, Gronau

Selbsthilfegruppe Illegal/Legal-egal

Sozialpsychiatrischer Verbund im Kreis Borken (SPV)

Sparkasse Westmünsterland

SportBildungswerk im Kreissportbund Borken

Stadt Gronau

- Euregio Volkshochschule Gronau
- Fachdienst Soziales - Integrationsbeauftragter
- Stadtbücherei
- Stadtjugendring

St. Antonius Krankenhaus Hörstel

St. Antoniusheim Vreden GmbH

TV Gronau

Westfälische Nachrichten Gronau

Unser Dank gilt allen Kooperationspartnern, Mitwirkenden und Unterstützenden.

DAS PROGRAMM IM INTERNET

www.gronau.de

www.dw-st.de/gronau

www.kreis-borken.de/suchtvorbeugung

www.lukas-gronau.de

www.jugendarbeit-kreis-borken.de

www.suchtgeschichte.nrw.de

www.facebook.com/KreisBorken

FINANZIERUNG

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KOORDINATION UND KONTAKT

Kreis Borken

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Regina Kasteleiner und Werner Rasch

Tel. 02861 82-1094 /-1095

Fax 02861 82-2711095

w.rasch@kreis-borken.de

r.kasteleiner@kreis-borken.de

www.kreis-borken.de/suchtvorbeugung

GESAMTKOORDINATION

ginko Stiftung für Prävention

Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW

Armin Koeppel

Kaiserstraße 90

45468 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 3006931

Fax 0208 3006949

a.koeppel@ginko-stiftung.de

www.ginko-stiftung.de



g!nko Stiftung für Prävention

